



**Stadt Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beratungsvorlage**

**Beratungsgremium: Gemeinderat**

**Sitzung am 06.03.2018**

**Vorlagen Nr.**

**8a /2018**

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Amt: Bauamt**

**Beratungsgegenstand:**

Ausbau Schönenbergstraße, Vorstellung der Baumaßnahme

**Beschlussantrag:**

Zustimmung zur Ausschreibung

  
Thomas Kayser  
Bürgermeister

## I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
-		
-		

## II. Sachvortrag

Die Stadt Blaustein beabsichtigt die Schönenbergstraße parallel der Lauternstraße (K 7384) im Stadtteil Herrlingen auszubauen.

Dabei soll die Schönenbergstraße mit dem Wohnweg „Schönenberg-West“ verbunden werden.

Durch die steilen und sehr beengten Verhältnisse wird so eine Durchgängigkeit für Müllfahrzeuge geschaffen.

Bisher ist die Durchgängigkeit ledig für Fußgänger über eine Schotterrampe mit rund 25% Längsneigung gegeben.

### Straßenbau

Die Fahrbahnoberfläche ist im gesamten Planbereich in einem desolaten Zustand. Der Bestand weist lediglich von der Lauternstraße bis zum Bau-km 0+260 (rund 90 m) eine Asphaltfläche auf, der restliche Wohnweg ist nur geschottert.

Frostschäden führen zu entsprechenden Unebenheiten und Schlaglöchern. Die bestehende Oberfläche ist zum Teil stark deformiert, so dass anfallendes Oberflächenwasser nicht mehr ins Bankett abfließen kann.

Die Maßnahme soll in zwei Abschnitten realisiert werden. Die Schönenbergstraße selbst, von Süden an die Lauternstraße angebunden, wird im ersten Abschnitt auf einer Länge von etwa 265 m ausgebaut. Der zweite Abschnitt besitzt eine Länge von rund 90 m. Dabei handelt es sich um die Verbindung zwischen der Schönenbergstraße und der Straße „Schönenberg-West“.

Die Kosten für den Ausbau liegen insgesamt mit Nebenkosten bei 767.000,00 Euro.

Der gewählte Straßenquerschnitt beträgt 3,50 m inklusive Randeinfassungen.

Um ein Abrutschen des Hanges zu verhindern und die Breite von 3,50 m durchgehend umsetzen zu können, wird eine L-Steinmauer mit einer Höhe von 0,80 m 0,50 m parallel des Fahrbahnrandes ausgeführt. Dadurch entsteht ein Schrammbord, der dem Autofahrer eine gewisse Sicherheit geben soll. Im Bereich des Schrammbordes wird eine ESP (Einfache Distanz-Schutzplanke) installiert, um dem Abkommen von Fahrzeugen entgegen zu wirken. Die Straßeneinläufe werden ebenfalls im Schrammbord ihren Platz finden. Ebenso werden zwei Aufweitungen mit einer Breite von 4,80 m auf einer Länge von 10,00 m bebaut, die einen Begegnungsverkehr PKW/PKW sowie PKW/Lieferwagen ermöglichen.

Auf der gesamten Baulänge wird nach Vorgaben der Fa. geo-data ein Rohrverband für das spätere Einblasen von Glasfaserkabel mit verlegt.

Zudem wird die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht, vorgesehen sind LED-Leuchten.

Die Schönenbergstraße soll Teil des Radwegenetzes werden, hier sollen die Radfahrer bergauf fahren und über das neue Rampenbauwerk zum Weidacher Weg und weiter Richtung Weidach geleitet werden.

### **Wasserversorgung**

Beim Bau der Schönenbergstraße wird die Wasserhauptleitung sowie die angrenzenden Hausanschlüsse mit ausgewechselt. Die vorhandenen Wasserleitungsschächte sind in einem guten Zustand und bleiben erhalten, lediglich die Armaturen werden erneuert. Da schon Kunststoffschläuche aus PE-LD 50x8,4 vorhanden sind, werden die Hausanschlüsse nur im Ausbaubereich der Straße durch Schläuche PE-HD 40x3,7 ersetzt. Da die genaue Vorgehensweise noch nicht abschließend geklärt ist, wird das Ergebnis in der Gemeinderatsitzung mitgeteilt.

Nur in Ausnahmefällen soll der Hausanschluss bis zum Wasserzähler im Gebäude ersetzt werden.

Bei der bestehenden Wasserleitung handelt es sich um keine Ringleitung, deshalb ist ein größerer Aufwand für die Notversorgung nötig. Sämtliche Häuser im Bereich der Schönenbergstraße, Schöneberg-West, Weidacher Weg sowie in der Lauternstraße sind über eine Notversorgung zu versorgen.

### **Kanalisation**

Der Kanal in der Schönenbergstraße weist gemäß TV-Untersuchung aus dem Jahr 2017 keine größeren Schäden auf, eine Sanierung in offener Bauweise ist nicht erforderlich. Die Dimensionierung des Kanals ist rechnerisch nachgewiesen worden und ausreichend. Lediglich die Schachtdeckel werden erneuert.

### **Kosten**

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf:

Straßenbau BA 1	385.000,00 €
Straßenbau BA 2	202.000,00 €
Wasserversorgung	160.000,00 €
Breitband	20.000,00 €

Die Kostenberechnung beinhaltet Nebenkosten wie Mehrwertsteuer und Planungskosten.

BA 1 soll im Jahr 2018, BA 2 in 2019 umgesetzt werden.

Die o.g. Kosten sind im Haushalt 2018 vorgesehen.

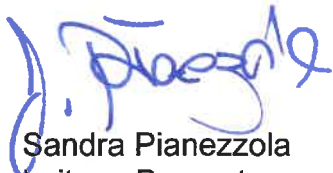
Die Baumaßnahme wurde am 01.02.2018 in der Ortschaftsratsitzung in Herrlingen von Frau Pianezzola vorgestellt.

**Externe Fachleute: Herr Stegmüller, IB Wassermüller**



Unterschrift Verfasser (Name eingeben)

**Beteiligte Ämter:**



Sandra Pianezzola  
Leitung Bauamt  
Bauen und Stadtentwicklung



Josef Engel  
Leiter Finanzverwaltung  
Fachbereich 1.1  
Kämmerei und Liegenschaften

**Anlagen**